

Neuntöter:

Das erste Männchen ist am 04.05.2023 im UG zu sehen. Am 19.05.2023 dann in Summe 11 Individuen (vor allem in der ÖBB-Retentionsfläche) im Nordwesten des UG. In der Hecke/Brache südlich des westlichsten Windschutzes und zur Schallschutzwand zur ÖBB etabliert sich ein Revier. Am 24.05. ist das Männchen anwesend, am 12. und 13.06. das Paar und am 07.07. sind das Männchen und zumindest ein Jungvogel zu sehen.

Herpetologie:

Tab.04: Datum und herpetologisch relevante Beobachtungen 2023

Datum	Anmerkung III	Anmerkung IV
27.03.2023		windig, kalt (5 Grad)
29.03.2023		windstill, 8 Grad
11.04.2023		feucht, sonnig, 14 Grad
23.04.2023	Wasserfrösche (ÖBB)	sonnig, windstill, 9 Grad
24.04.2023		Nieselregen, 13 Grad
04.05.2023		sonnig, 9 - 18 Grad
13.05.2023		feucht, 13,5 Grad
19.05.2023		sonnig, 12 Grad
24.05.2023	Zauneidechsen (Wildbrücke (2+) & UG (2+))	sonnig, 16 - 20 Grad
27.05.2023		
28.05.2023		
12.06.2023		
13.06.2023	Zauneidechsen (WS-Ost (2) & Zaun-West (5))	sonnig, 19 - 22 Grad
03.07.2023	Zauneidechse ad W	z.T. sonnig, 29 Grad
07.07.2023	Wasserfrösche (ÖBB)	sonnig, 32 Grad
08.07.2023		
03.08.2023		bedeckt, 22 Grad
07.10.2023		sonnig, 21 Grad, windig
11.10.2023	Wasserfrösche (ÖBB)	sonnig, 21 Grad

Zauneidechsen:



Abb.03: Zwei der Zauneidechsen-Nachweise am 24.05.2023: links am Windschutz Süd(west); rechts auf Wildbrücke über S1

Zauneidechsen konnten am 24.5., 13.06. und 03.07.2023 festgestellt werden. Gewertet wurden Sichtbeobachtungen lebender Tiere. Dabei konnten sowohl adulte Tiere (Männchen und Weibchen) als auch Jungtiere beobachtet werden. Die meisten Tiere fanden sich entlang der südlichen Abzäunung zum westlich gelegenen ÖBB Gelände. Weitere Individuen fanden sich an den südlichen Windschutzanlagen bis zum SW-NE verlaufenden Feldweg. Zumindest 2 Tiere waren auf den Ersatzlebensräumen auf der Wildbrücke über die S1 zu finden (Abb.03).



Abb.04: Sichtbeobachtungen von Zauneidechsen 2023 = orange Dreiecke und daraus resultierende (Minimal)-Verbreitung im UG

Amphibien:

Im Untersuchungsgebiet sind zwei gefüllte Folienteich die als Laichgewässer für Amphibien dienen können vorhanden. Es konnten aber keine lebenden Amphibien in der Fläche nachgewiesen werden. Einzig eine Kröten-Mumie fand sich am 24.05.2023 unter der Teichfolie des südlichen Folienteiches (Abb.07).



Abb.05: Im UG befinden sich 2 Folienteiche die als Amphibien-Laichgewässer geeignet wären (F). Ein dritter Folienteich im Süden (nördlich S1) ist leer; Im Nordwesten befindet sich das ÖBB Retentionsbecken mit größeren Wasserflächen und einem großen Schilfbestand (R)



Abb.06: Im UG befinden sich 2 Folienteiche die als Amphibien-Laichgewässer geeignet wären